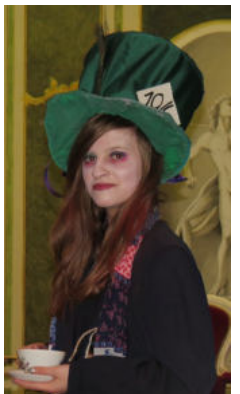




Wenn der Tod durch das Zauberschloss schleicht

... dann haben mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit wieder einige Zauberschüler etwas ziemlich Dummes angestellt. In diesem Fall waren dies Zave Velvet und Presea Jones, Hufflepuff, denen nichts Besseres einfiel, als aus einigen Büchern, die sie im Labyrinth gefunden hatten, Seiten heraus zu reißen und mit ins Zauberschloss zu nehmen. Was sie jedoch nicht geahnt haben, war, dass die Figuren aus diesen Seiten ein Eigenleben entwickeln und durchs Zauberschloss geistern würden. So flog eine Goldstaub versprühende Tinkerbelle durch die Große Halle, Schulleiterin Tonks wurde während der Pressekonferenz vom Tod etwas aus dem Konzept gebracht (und nicht nur sie wurde durch den Tod in Angst und Schrecken versetzt, so manche/r mag gedacht haben, dass das letzte Stündlein geschlagen hat ...), Sherlock Holmes versuchte, dieses Phänomen auf seine Weise zu untersuchen, während Julia auf der Suche nach ihrem Romeo war. Momo wurde ebenfalls mit einer Schildkröte im Arm gesichtet und der verrückte Hutmacher veranstaltete eine Teeparty während der Schülerkonferenz. Velvet und Jones waren mit dieser Situation komplett überfordert und bereuten ihr Tun mittlerweile sehr, sodass sie in ihrer Verzweiflung Schulsprecher Farrell um Hilfe baten. Da weder Zauber noch Muggelmethoden halfen, die Figuren wieder in die Bücher zurückzubringen, rief Farrell das Zauberschloss um Hilfe an.



Der Hutmacher



Das Zauberschloss erklärte sich zwar bereit, die Figuren wieder zurück ins Labyrinth zu führen, doch war es sehr erbost über die närrische Tat der Beiden und bestrafte sie damit, dass es sie für den Rest des Tages ihrer Stimmen beraubte, so wie sie die Bücher um ihre Stimme beraubten, indem sie die Seiten herausgerissen hatten. Also, merkt Euch dies, liebe Leserinnen und Leser: Die Bücher sprechen durch ihre Seiten mit uns, behandelt sie mit Rücksicht und Respekt, so wie jede/r Einzelne von Euch auch behandelt werden möchte!

Der Honigtopf Leckereien aller Art in der Winkelgasse No. 6
Schokofrösche, Tausendfüßler, Eismäuse, Zauberhutkekse, lachende Lutscher, Lakritzschnapper, tanzende Haie und und und... YUMMIE





A llgemeines aus aller Welt

Kitzelige Feder verkauft

Gestern ist in Zonkos Scherzartikelladen eine kitzelige Feder verkauft worden. Bei der Berührung durch den Käufer war die Adlerfeder in lautes Gelächter ausgebrochen und hatte sich vor Lachen so gebogen, dass sie dem Schreiber aus der Hand fiel. Für den Käufer und den Verkäufer ist die Feder unerklärlich, da sie ursprünglich nur die Rechtschreibung kontrollieren sollte. Derzeit hat das Büro für lächerliche Patente diesen kuriosen Fall übernommen.

Veruntreuung tausender Galeonen

Am Dienstag entdeckte die Abteilung zur Führung und Aufsicht magischer Geschöpfe des Koboldverbindungsbüros die Veruntreuung tausender Galeonen im Koboldverband. Die Unkosten sollen wegen Winterkleidung für Kobolde angefallen sein. Sie liegen bei rund 1200 Galeonen allein für selbstgestrickte Mützen und dutzender Schals. Gegen den Koboldverband wird nun ermittelt.

Vermeintlicher Liebestrank im Nonnenkloster

Am Montag glaubte ein Muggel-Pfarrer den Teufel persönlich begegnet zu sein, als sämtliche Nonnen aus dem Nahe liegenden Nonnenkloster auf ihn zugestürmt kamen und ihn umarmten. Auch am Dienstag konnte das Zauberministerium von nichts anderem als einem Liebestrank ausgehen. Aus diesem Grund schickte Abteilung für magische Strafverfolgung zwei Beamte zu dem verdächtigen Kloster, denen es gestern gelang, das Rätsel zu lösen. Anstatt wie vermutet die Verwendung eines Liebestranks handelte es sich lediglich um die gottverbundene Geste der Nächstenliebe.

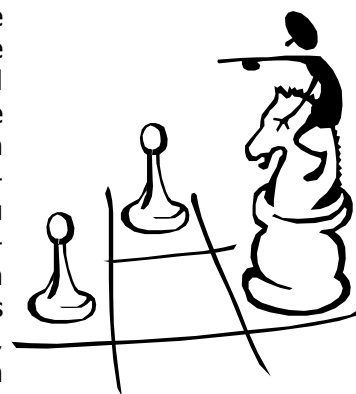


Besitzer eines Knallrümpfigen Kröters gesucht

Am Dienstag richtete ein aggressiver Knallrümpfiger Kröter in den Gärten von Santa Marta (Kolumbien) beachtliche Schäden an. Das Dreimeterfünfzig große Tier war vermutlich seinem Besitzer entkommen, anders können sich Mitarbeiter der Abteilung zur Aufsicht und Führung magischer Geschöpfe das plötzliche Auftauchen in dem für diese Rasse unüblichen Lebensraum nicht erklären. Die Angestellten hoffen noch immer auf Hinweise oder sogar dem Outen des Besitzers des aggressiven männlichen Kröters.

Längstes Schachspiel dauert 75 Jahre

Am Dienstag endete das bisher längste Zauberschachspiel nach 75 Jahren. Die beiden Spieler ein Vampir und ein während des Spiels zu einem Geist gewordenen reinblütigen Zauberer ließen es sich nicht nehmen, den 1989 erstellten Rekord mit 74 Jahren



von Aurelia von Dusterburg und ihrem Sohn Aurelius zu brechen. Nach 36.000 Zügen endete das extreme Spiel in einem unentschieden. Die Spielfiguren mussten nach mehreren Todesfällen mindestens fünfmal ausgewechselt werden, doch das hielt die beiden energischen Spieler nicht davon ab, sie an die fünfundneunzig Mal über das gesamte Spielfeld zu jagen. Die Beiden erhielten für ihren Gewinn ein Konzert der Singenden Sägen, eine Flasche überreifen Met und einen Fingerhut voll Blut.

website der Zauberschule - www.daszauberschloss.com



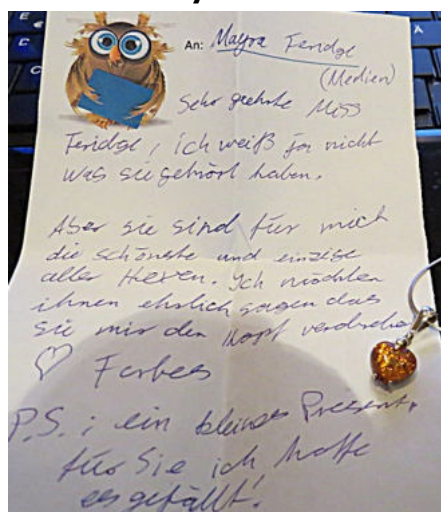


TICKER

• **Gräfin Zahl** beschwerte sich heute über verwirrte Slytherin-Schüler, die behaupten, sie sei aus dem Haus Slytherin ausgeschlossen, von dem Hut 'neu verteilt' und nach Hufflepuff geschickt worden. Sie selbst kann sich aber nicht mehr an den gestrigen Tag erinnern. Dennoch bestreitet sie vehement je in Hufflepuff gewesen zu sein, da sie seit hunderten von Jahren bereits Slytherin ist.

Von anderen Quellen haben wir erfahren, dass Arachnia Vipera höchstpersönlich für die gestrige Versetzung Gräfin Zahls sorgte. Prof. Vipera begründete dies damit, dass sie dem Haus Slytherin unwürdig wäre, da sie am Montag mit dem schwarzen Punkt des Dachses auf der Nase über die Flure wandelte.

• Noch immer kreischen sich die weiblichen Fans von **Wyatt Forbes** die Seele aus dem Leibe, wann immer sie ihn sehen. Dabei hat der Quiditch-Star sein Herz bereits an unsere Starreporterin **Mayra Feridge** vergeben. Noch bleibt seine Angebetete standhaft, aber sie errötet stets in seiner Nähe.



• Prof. Salamander und Prof. Rosewood suchten vorgestern den Unterricht von Prof. Austen „Liebeszauber und Verführungskunst“ und gestanden sich unter dramatischen Umständen ihre Liebe. Dort gestanden sich beide ihre wahre Liebe. Als Mr. Darby ihnen je einen Bonbon der Weasley-Zwillinge anbot, gingen beide in einem heftigen Streit auseinander und ließen eine verdutzte Prof. Austen zurück.

• Wenn Muggel sich an Zaubersprüchen versuchen: Heute wurde beobachtet, wie Muggel versuchten, den Zauberspruch „ALOHOMORA“ anzuwenden, um durch eine Wand zu gehen.

Aber weder „ALOROHOMO“ noch „HALLO OMA!“ führten zum Erfolg und die besagten Muggel können dabei noch von Glück reden, dass sich die Wand überhaupt nicht geöffnet hat und sie nicht mittendrin stecken geblieben sind...

• Prof. Petrosa unternahm vorgestern eine kleine Exkursion mit seinen besten Schülern - wie er sagt - um sie von dem Lehrberuf des Heilers zu überzeugen und ihnen die verschiedenen Energiepunkte des Körpers näher zu bringen - so konnte man heute Schüler Häuser übergreifend einträchtig bei einem gemeinsamen Mahl in angeregte Unterhaltung vertieft, bzw. an den Lippen ihres Professors hängend, sehen.

• Wird das Lehrerzimmer ebenfalls vom Labyrinth beeinflusst? Am ersten Tag war das Lehrerzimmer kurzzeitig verschwunden, sodass einige verwirrte Lehrer unverhofft in der Bibliothek auftauchten und sich wunderten. Gemeinsam rätselten sie darüber, wo das Lehrerzimmer wohl sein könnte. Dann war es plötzlich wieder da, aber die Lehrer, die es betraten, benahmen sich merkwürdig und fingen an, Prof. Abbott und Prof. Trelawney zu mobben, sodass diese in ihrer Verzweiflung den „Club der Genialen und Geächteten“ gründeten, um sich dagegen zu wehren.

• Apropos Prof. Trelawney - die Ärmste scheint momentan verwirrter als sonst zu sein (ja, ich hätte auch nicht gedacht, dass das noch möglich ist), im einen Moment spricht sie noch über die Vorfälle im Lehrerzimmer und im nächsten fragt sie, ob Dobby eine frische Socke haben könnte, um sich gleich darauf an diese Frage nicht mehr erinnern zu können ...

• Und der Liebesreigen geht weiter ... Miss Darby scheint eine Passion für einen Gryffindor entwickelt zu haben, dessen Namen sie aber nicht kennt oder nennen mag ... Jack ... John ... irgendwas ... Prof. Scriptoria soll Prof. Cubbins (un)heimlich anhimmeln, der sich im Übrigen zu einem der begehrtesten Junggesellen des Zauberschlosses zu entwickeln scheint, denn auch Miss Cumberland hat wohl bereits ein Auge auf ihn geworfen, dann noch Forbes und seine neckischen Kabbeleien mit Miss Feridge ... usw. usw. es bleibt spannend, welche Pärchen sich hier wohl in diesem Schuljahr noch zusammenfinden werden ...





Auroren in Ausbildung

Seit diesem Jahr ist es auch hier im Zauberschloss möglich die Ausbildung zum Auror zu machen. Doch nicht ohne Grund ist es eine wichtige Position in der magischen Welt. Die Ausbildung ist hart, 15 Fächer sind zu absolvieren, ebenso müssen die ZAG und UTZ Prüfungen bestanden werden, erst dann bekommen die neuen Auroren in Ausbildung ihre speziellen Ausweise, die bezeugen, dass sie ihr erstes Jahr bestanden haben. Erst nach 3 Jahren haben sie ihre Grundausbildung abgeschlossen. Ob die Lehrlinge dann immer noch Auroren werden wollen, können sie nach dieser Zeit entscheiden.

Die Anforderungen während der Ausbildungszeit sind auch nötig, immerhin sind die Auroren das, was die Muggel als 'Polizei' bezeichnen würden. Und als diese sind sie die Beschützer und Wächter der Regeln und Sicherheit, auch hier im Zauberschloss.

Unter den fähigen Händen von Mr. Shandrak und Prof. Venatorius, ach ja und auch der von May J. Black, werden die fleißigen Schüler ausgebildet.

Wichtig für Jeden der diese Ausbildung machen möchte sind die folgenden Punkte:

- Das Diplom muss in jedem neuen Ausbildungsjahr wieder mitgebracht werden
- Es ist nur eine Grundausbildung für die Möglichkeit ein ausgebildeter Auror zu werden
- Die Schwerpunkte dabei liegen im Bereich der Überwachung – Kontrolle – Beobachtung
- Ebenfalls wird sowohl in Theorie als auch in Praktisch unterrichtet

Wer sich jetzt denkt, dass es zu schwer sein wird, dem kann nur empfohlen werden, es dennoch zu versuchen und mit Sicherheit stellt der ein und auch andere Schüler fest, dass doch mehr in ihm steckt als bisher gedacht.



Owen Shandrak →

Absetzung Tonks

Bei der morgendlichen Begrüßung, die zugegeben ziemlich chaotisch war, wurde Tonks mit dem Besuch ihres Gatten Remus Lupin überrascht. Sie eilte zu ihm und flog ihm in die Arme - sämtliche Pflichten vergessend und hinter sich lassend. Natürlich ergriff Rosewood die Gunst der Stunde und übernahm die Aufgaben, die eigentlich unsere Schulleiterin zugestanden hätten. Ach Tonks, auf so eine Gelegenheit hat das Biest doch nur gewartet!

Mittags lud Rosewood zum Gespräch in die Große Halle. Tonks, die ein Gespräch unter vier Augen erwartete, tappte blindlings in die Falle. Der Rest der Schulleitung, teVertrauensschüler, Schulsprecher und Lehrerschaft erwarteten die Schulleiterin bereits.

Rosewood erklärte, dass sie in den letzten Tagen Erkundigungen im Labyrinth eingeholt hatte. Während der Zeitreise des letzten Schuljahres war Tonks unter Malfoys Herrschaft auf der dunklen Seite und Rosewood würde beweise dafür finden in der Unterweltbibliothek. Die Schülersprecher standen während dieser Ausführungen voll hinter der Stellvertretenden Schulleiterin - Abby völlig entgegen ihrem üblichen Sein. Durmstrang, der zu dem Zeitpunkt noch unter dem Bann der Viperas stand, sah nur tatenlos zu. Luna Lovegood schwebte gedanklich wieder in ihrer eigenen Welt. May J. war abwesend... Somit stand niemand ernsthaft hinter Tonks. May J. stürmte in die Halle und erklärte, dass das Schloss unzureichend geschützt wäre. Als dann noch Prof. Salamander in die Halle kam und auf sie zuging, wurde ihr alles zu viel, Remus knurrte ihn an und brachte seine Frau hinaus. May J. ernannte sich selber zur Sicherheitschefin und verließ die Halle, um den Schutz des Schlosses zu erneuern.

Salamander übergab einen Brief, den sie in aller Stille lesen sollte. Natürlich öffnete sie ihn sofort, fing an zu feixen und verbreitete die Neuigkeit sofort - ihre Ernennung zur Schulleiterin!

Außer den Slytherin-Schülern war es wohl keinem Anderen recht. Den restlichen Tag über gab es ständige Proteste von den drei anderen Gemeinschaftsräumen ausgehend. Das Alles scheint Albtraum zu sein!





Die Vertrauensschüler dieses Jahres

George Rockwood (Slytherin)

Mr. Rockwood ist eine Gestalt von einem Vertrauensschüler, der in Slytherin genau richtig ist. Der Neuling erschleimte sich seinen Posten mit moderatem Quidditchspiel und Zauberstabmacherei. Der in Slytherin als starker beschriebener Charakter ist Gerüchten zufolge mit Shalina liiert und seine Liebe gestand er ihr mit dem romantischsten oder schmalzigsten Liebesbrief, den es je im Zauberschloss gab. Omni Lovegood



Kat Parkinson - Ein Kätzchen zieht die Krallen ein (Slytherin)



Kat Parkinson macht ihrem Namen alle Ehre. Der Ruf ihres Cousins Robert eilt ihr voraus und auch sie steht ihm in nichts nach. In seinem Schatten lebt es sich nach eigener Aussage gut (ein Platz in der Quidditchliga steht ihr Dank ihres Namens bereits zu). Ihr Haus ist für sie eher ein Kuschelclub als eine schwarzmagische Schmiede. Ein wahrer Slytherin ist dem nach wohl eher verkannt und möchte den weichen Kern in seiner harten, fiesen Schale liebend gern offenbar machen.

Den insgeheimen Wunsch nach Liebe erkennt man wohl auch in ihrer geheimen Dreiecksbeziehung mit Darby und Forbes, mit welchen sie sich vor allem durch ihre sportliche Leidenschaft verbunden fühlt. Man darf also gespannt sein was sich von dieser aufstrebenden, jungen Dame in ihrer ersten Amtszeit alles erwarten lässt.

Reinblut

Vertrauensschülerin seit: diesem Jahr

Alter: 15 Jahre

Name:	Fabrizio Pexx	Haely O'Conner
Alter	16 Jahre	17 Jahre
Vertrauensschüler:	erst dieses Jahr	seit 2011
Warum Vertrauensschüler geworden:	hat in Hufflepuffs Freunde gefunden, will anderen auch die Möglichkeit geben	weil alle ihr vertraut haben und sie mit vielen Kindern zu tun haben kann
Eigenschaften:	sehr vergesslich,	selbstbewusst,
Besonderheit:	Hat 16 Puddingbecher auf einmal gegessen	Bommeln, die glücklich machen
Familienverhältnis:	Muggelstämmig	Zaubererfamilie
Zusätzliche Aufgaben:	Botengänge für Professor Durmstrang erledigen	Das Hufflepuff - Essen für Donnerstag mitplanen
Beziehung:	Sehr gute Verbindung zueinander, geht in Richtung Liebesbeziehung	

Die linke und rechte Hand Hufflepuffs

Haely



Fabrizio



Generelle Aufgaben eines Vertrauensschülers: den Hauslehrer unterstützen, sich um die Schüler kümmern, die Schülerschaft anführen, Berufsberatung, die normalen Schülerpflichten

website der Zauberschule - www.daszauberschloss.com





Quidditchkapitän der Gryffindors

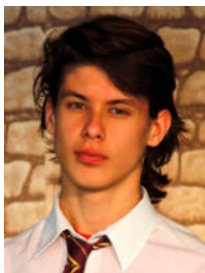
Mit **James Viktor Krum** als Trainer dürfen wir wohl Großes von den Gryffindor-Mannschaften erwarten.

Nicht nur das Mr. Krum seit er fünf Jahre alt ist Quidditch spielt, er trainiert außerdem seit 2012 die Hausmannschaften von Gryffindor. Das Mr. Krum das Talent zum Quidditch spielen in die Wiege gelegt bekommen hat, ist aufgrund seines Namens selbstverständlich. Natürlich trat Mr. Krum in die Spuren seines Onkels und wurde, wie sollte es auch anders sein, Sucher.

Doch es gibt noch weitere berühmte Quidditchspieler aus Mr. Krums Familie. Außer seinem Onkel haben auch seine Mutter und sein Großvater einen bedeutenden Namen in der Geschichte des Quidditch. Ganz klar ist, dass die Frage nach dem Lieblingsspieler von Mr. Krum mit dem Namen seines Onkels beantwortet wurde. Passend zu seiner bulgarischen Stammesgeschichte hat Mr. Krum eine Lieblingsmannschaft, nämlich die Stadtmannschaft von Zlatni Pjiasaci (seinem Geburtsort). Außer dem Quidditch hat Mr. Krum auch andere Hobbies: Besenfliegen, reisen und Freunde treffen. Allerdings erzählte mir Mr. Krum, dass er außerhalb der Schule gern den Zauberstab schwingt und das obwohl der Quidditchtrainer der Gryffindors noch nicht einmal volljährig ist!

Nun kommen wir zurück zu dem eigentlichen Thema - Quidditch. Mr. Krum sieht für seine Mannschaft aus Gryffindor die Ravenclaws als größten Konkurrenten, jedoch war er auch der Meinung, dass Ravenclaw die Nase in diesem Jahr nicht so hoch gen Himmel strecken sollte wie letztes Jahr. Wie sagte er so schön: „Das man ganz böse auf die Schnauze fällt“.

Zwischen den Trainern der Häuser scheint ein angenehmes Klima zu herrschen. Mit dem Trainer aus Hufflepuff und Slytherin versteht sich Mr. Krum sehr gut und auch wenn er den Trainer von Ravenclaw nicht kennt, empfindet er ihn trotzdem als sehr nett. Ob Gryffindor dieses Jahr mit dem Quidditchpokal in den Gemeinschaftsraum gehen wird, sehen wir am Freitag.



Prüfungstag

Diese Fächer müsst ihr besucht haben um die **ZAG** mindestens mit einem Annehmbar zu bestehen.

Die Hauptfächer:

- magische Duelle bei Prof. Black
- Geschichte des Zauberschloss bei Prof. McEnroy
- Zentauren und Weissagungen bei Jale dem Pan
- magische Körper- und Heilkunde bei Prof. Petrosa
- Zauberstabskunde bei Prof. Rosewood

Die Nebenfächer:

- Quidditch-Theorie bei Prof. Forbes
- Dunkle Künste bei Prof. McNair
- Magische Literatur bei Prof. Cumberland
- Kräuterkunde bei Prof. Aurion
- Muggelkunde bei Prof. Lovegood

Zu jedem Fach gibt es 6 Fragen, die nach einmaligem Besuchen beantwortet werden können. Nur wenn man die ZAG dieses Jahr bestanden hat, kann man zur UTZ antreten. Die ZAG aus dem letzten Jahr gelten leider nicht mehr, weil wir ein neues Prüfungssystem haben.

Für die Fortgeschrittenen werden dazu die **UTZ-Prüfungen** angeboten. Dieses Jahr gibt es eine neue Prüfungsart aus insgesamt acht Schienen, in denen je ein Berufsschreiben ermöglicht werden kann. Die für die Meisten am wichtigsten Schiene ist die des Aurors. Dazu werden Aurorenkunde, Magische Duelle, Magische Körper- und Heilkunde, Magische Strafverfolgung und Quidditch benötigt. Andere mögliche Schienen sind der Heiler, der Gelehrte, der Magische Künstler, der Forscher magischer Tierwesen, der magische Kommunikator und der Ministeriumsangestellte für magische Ordnung und Verwaltung kurz der MAFMOUV. Für die ganz Verrückten gibt es dann auch noch den Spaßmacher bzw. die Berufsmöglichkeit JUXTER. Zu diesen Schienen hängen jeweils in den Gemeinschaftsraum die benötigten Fächer aus. Sowohl die Vertrauensschüler eines jeden Hauses als auch die beiden Schülersprecher Mr. Farrell und Ms. Bolton waren in den letzten Tagen immer für eine Berufsberatung bereit und haben Fragen beantwortet, damit jeder die richtige Schiene für sich herausfinden konnte. Die UTZ sind zwar schon ab sechs Jahren möglich, werden jedoch erst ab zehn Jahren empfohlen, so der Leiter der Prüfungskommission, Prof. Petrosa. Er hat in diesem Jahr eine neue Prüfungsart eingeführt, in der Hoffnung ein effizienteres System für eine Eliteprüfung für die Schüler zu ermöglichen. Außerdem sei die UTZ eine äußerst wichtige Klassifizierung und sollte von jedem Schüler in Betracht gezogen werden. Weitere UTZ Prüfer am Donnerstag sind Prof. Vogel-sang, Prof. Tonks, Prof. Sinistra und Prof. Trelawney.





Durmi in Nöten

Wie wir bereits gestern berichteten, jubelten die Vipera-Schwester unserem Hufflepuff-Hauslehrer irgendeinen Trank unter, woraufhin dieser geistig nicht mehr ganz unter uns weilte... Während der morgendlichen Begrüßung durfte Prof. Rosewoods Kleid als Taschentuch für ihn herhalten. Mit jeder Stunde schien seine Konzentration immer schwächer zu werden. Er wirkte so verändert, dass er nicht einmal einschritt, als Prof. Rosewood offensiv die Absetzung von Tonks forderte.

Ein Schelm, der Schlimmes vermutet...

Erst geben die Viperas von sich, dass sie das Haus Slytherin als Einziges hier zu schätzen wissen und dann flößen sie dem, der Tonks schützen würde und könnte einen Trank ein, der ihn wehrlos macht und genau diesen Moment nutzt die Slytherin-Hauslehrerin um gegen Tonks mobil zu werden!

Scheinheilig verwarnte sie die beiden Schwestern vor der Häuserauswertung, als sie von deren Aktion mit dem Zaubertrank erfährt.



Die Heilerin Madam Ladoux erlöste den Professor aus dieser misslichen Situation, indem sie ihm einen Gripsverstärkungstrank gab, woraufhin er endlich wieder er selbst war. Hoffentlich hat sie die Reste des

Trankes gut verschlossen - wo doch heute noch die ZAG und UTZ Prüfungen sind.

Anschließend konnte auch die Tagesauswertung endlich wie gewohnt durchgeführt werden - bis zu dem Moment, wo ein Heuler in die Große Halle stürzte! Ein Heuler für Durmstrang! Schüler warnten ihn, dass der Heuler seinen Inhalt hinausbrülle, wenn er nicht sofort geöffnet würde und so verschwand der Hufflepuff-Hauslehrer umgehend aus der Großen Halle... gefolgt von den Vipera-Schwestern.

Fortsetzungsgeschichte...

Wie war er nur in ihren Mantel gekommen...? Da es so aussah, als wenn in der nächsten Zeit kein Unhold des Weges kommen würde, fasste sie sich ein Herz und entfaltete den Brief. Tränen schossen ihr in die Augen bei dem Anblick der Handschrift. Sie war noch so klein gewesen, doch kam es ihr nun so vor, als wenn sie wieder am Sterbebett stehen würde. Langsam und sehr behutsam drehte sie den Brief richtig herum und las folgende Zeilen:

*Mein liebes Kind,
ich weile nun schon lange nicht mehr in dieser Zeit und doch bin ich immer noch ein Teil von dir. Diesen Brief zu schreiben, fällt mir nicht leicht. Denn wenn du ihn in deinen Händen halten wirst und ihn liest, hast du meine Anweisung nicht befolgt. Es schmerzt mich sehr, aber ich musste dir diesen Zauberstab überreichen. Seit Generationen befindet er sich jetzt in den Besitz unserer Familie - von Mutter zu Tochter weitergegeben und immer mit denselben Worten. Lass nicht zu, dass er dein Herz als Lohn bekommt! Er hat viel Macht und verleiht schnell das Gefühl der Sicherheit, doch täuscht dies mehr, als du erahnst. Eine alte Zauberstabmacherin, die auch den deinen Stab erschuf, war geblendet von Eifersucht und Zorn. Ihr Geliebter nutzte sie aus und brach ihr das Herz. So entschied sie damals, dass all jene Zauberstäbe, die sie für eine Hexe herstellte, mit einem Fluch belegt sein sollten. Der Stab verleiht das Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit. So wollte sie es. Doch nimmt er dafür das Herz der Hexe als Pfand. Nur eine starke Hexe kann diesen Fluch brechen, indem sie nicht auf das Gefühl des Stabes allein vertraut. Nur die Hexe die auch dann noch die Liebe sucht, kann des Stabes Meister werden. Nur dann, aber auch nur für sie, ist der Fluch gebannt. Mein Kind, ich wusste von dem Fluch, doch verbat es mir ein Bann aus Urzeiten, es weiter zu sagen. Jede Hexe aus unserer Familie muss diese Prüfung ablegen. Solltest du sie nicht bestanden haben und davon gehe ich aus, da du dies liest, wirst du sicherlich schon von einem Untier gehört haben, das sein Unwesen treibt. Suche nicht nach ihm, lass es da, wo es ist und beginn ein neues Leben, such die Liebe und gib den Stab an deine Tochter weiter.*

Erbost zerriss die Hexe den Brief und verbrannte ihn sogleich. *Fortsetzung folgt...*





Buchtipps des Tages - Magie von Trudi Canavan

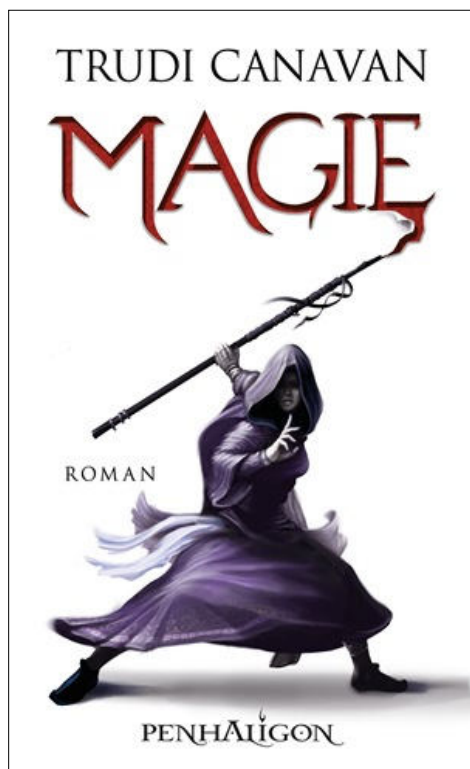
Magische Gedanken einer Bestsellerautorin

In dem siebenhundertdreiunddreißig seitigen Roman „Magie“ von der Bestsellerautorin Trudi Canavan geht es um die Tochter eines Dorfheiligers Tessia, die unter drastischen Umständen ihre magische Gabe kennenlernt. Kaum unter Lord Dakon als Meisterschülerin mit der angeborenen Naturgabe untergestellt, muss sie gegen feindliche Magier kämpfen, denn das Land Kyrاليا steht kurz vor dem Kampf.

Tessia würde nichts lieber werden als wie ihr Vater Veran, der als Heiler in der Grenzprovinz Mandryn zwischen Kyrاليا und Sachaka arbeitet. Doch Frauen ist es strengstens untersagt Heiler zu werden und auch ihre Mutter wünscht sich nichts anderes als dass ihre Tochter endlich zur Vernunft kommt und heiratet. Doch Tessia ist viel zu sehr von der Heilkunst begeistert, als dass sie dies interessieren würde. Einmal werden sie zu dem kyralischen Magier Lord Dakon gerufen, der über die Grenzprovinz wacht. Der Sachakanische Magier Takado ist bei ihm zu Besuch und verlangt von Tessias Vater Veran seinen Sklaven Hanara zu heilen, den er selbst zu stark misshandelt hat und dieser dadurch um sein Leben bangen muss. Während ihr Vater mit Mühe den Sklaven behandelt, gerät Tessia selbst in das Bedrängnis des Sachakanischen Magiers Takado. Weie durch ein Wunder kommt eine starke magische Gabe in ihr zum Vorschein und rettet sie daurch vor dem feindlichen Magier. Als Naturtalent, bei dem die magische Gabe angeboren ist, muss sie von dem nächstbesten Magier unterrichtet werden. So wird sie, nachdem der Sachakanische Magier Takado die Stadt verlassen hat und seinen Sklaven in der Obhut des kyralischen Magiers Lord Dakon zurückgelassen hat, von dem kyralischen Magier neben dessen anderem Schüler Jayan in der Magie unterrichtet. Schweren Herzens muss sie ihre Familie zurücklassen, um in die Hauptstadt Imardin zu reisen. Erst eine grauenvolle Nachricht bringt die junge Frau in ihr Heimatdorf zurück. Die Grenzprovinz wurde von den Sachakaner angegriffen und meisten seiner Bewohner, sowie ihre Eltern sind tot. Obwohl sie als Naturtalent viel schneller lernt als die Meisten Magierschüler, beginnt für sie ein Rennen gegen die Zeit. Denn ganz Kyrاليا steht kurz vor dem Krieg mit Sachaka.

Die Geschichte wurde größtenteils aus der Sicht der Heilertochter Tessia geschrieben, zeigt zwischendurch aber auch den Standpunkt des sachakanischen Sklaven Hanara sowie eine ganz andere Sicht einer Halb-Elynerin-half-Sachakanerin namens Stara, die vom ihrem Vater zwangsverheiratet wird, womit die Sachakanischen Verhältnisse ein wenig mehr herauskommen und die sich auch heimlich in der Gabe der Magie übt. An anderen Punkten wird auch aus der Sicht des kyralischen Magiers Lord Dakon berichtet, womit auch die verschiedenen Schichten in der Gesellschaft vorgestellt werden.

„Magie“ stellt die Vorgeschichte von der Bestsellertrilogie „Die Gilde des schwarzen Magiers“ dar und wurde 2009 als siebtes Buch von Trudi Canavan unter dem Originalnamen „The Magican's Apprentice“ veröffentlicht. Es wurde mit dem Preis „Aurealis-Award für den besten Fantasy-Roman“ ausgezeichnet. Trudi Canavan wurde am 23. Oktober 1969 in Kew in Australien geboren und veröffentlichte neben „Magie“ auch noch „Die Gilde der Schwarzen Magier“ (The Magicians' Guild 2001- Die Rebellin 2006; The Novice 2002- Die Novizin 2006; The High Lord 2003 - Die Meisterin 2006); „Das Zeitalter der fünf“ (Priestess of the White 2005- Priester 2007; Last of the Wilds 2006 - Magier 2007; Voice of the Gods 2006 - Götter 2008) und „Die Saga von Sonea (Sonea: Die Hüterin 2010; Sonea: Die Heilerin 2011; Sonea: Die Königin 2012) sowie einige Kurzgeschichten.



website der Zauberschule - www.daszauberschloss.com





Horoskope für den 06.02.2014

Greiff (21.03.-19.04.) In den nächsten Tagen kann nichts schiefgehen – bis zum Wochenende bist du ein Glückskind! Danach wirst du aber um deine Pole – Position kämpfen müssen. Denn die Konkurrenz lauert schon... Schon bald könnte es leider nicht mehr so glatt laufen.



Drache (20.04.-20.05.) Es fällt dir gerade eher schwer, ein Geheimnis für dich zu behalten. Denk mal darüber nach, was passieren würde, wenn du es ausplauderst...



Es liegt an Dir....

Phoenix (21.05.-20.06.) Der Klügere gibt nach! Diesen Tipp solltest du auf der Platte haben, wenn du jetzt in einen Streit gerätst. Lass dich bloß nicht provozieren! Schüchternheit?



Davon bist du plötzlich Lichtjahre entfernt.

Basilisk (21.06.-22.07.) Versuche einen Glücksstern noch ein bisschen auf Kurs zu halten. Wenn das funktioniert, kannst du dich treiben lassen und schöne Tage haben! Verbotene Zauberei bringt gar nichts – damit landest du nur im Abseits.



Einhorn (23.07.-22.08.) Irgendwer in deinem Haus streut fiese Gerüche. Seid ehrlich zueinander – so könnt ihr den Maulwurf enttarnen. Ansonsten solltest du erst mal etwas Abstand zu den anderen nehmen.



Sphinx (23.08.-22.09.) Irgendwer in deinem Haus streut fiese Gerüche. Seid ehrlich zueinander – so könnt ihr den Maulwurf enttarnen. Ansonsten solltest du erst mal etwas Abstand zu den anderen nehmen.



Eule (23.09.-22.10.) Du hast das Gefühl in einem Labyrinth festzustecken? Alles dreht sich um dich selbst? Suche unbedingt mehr Kontakt und Gespräche mit Gleichgesinnten – so wirst du einen Ausgang finden.



Knallrümpfiger Kröter (23.10.-21.11.) Mut zu Veränderungen – unter diesem Motto steht dieser Tag für dich.



Ob du dich für einen coolen Look entscheidest oder mit Gewohnheiten brichst, die Chance auf was Neues ist da!

Zentaur (22.11.-21.12.) Dir wird schnell alles zu viel und du suchst nach Ablenkung! Warum auch nicht? Hauptsache, du fühlst dich wohl bei dem was du tust!



Falls du versehentlich ein Gespräch mithören solltest, vergiss besser schnell den Inhalt. Sonst hängst du nämlich in einer Sache drin, mit der du nichts zu tun haben wolltest.

Troll (22.12.-19.01) Probezeit für Freundschaften! Nach einer heftigen Auseinandersetzung geht ihr euch alle aus dem Weg. Danach werdet ihr aber so dicke sein wie nie zuvor!



Geh einen Schritt auf die betreffenden zu, und erkläre was los ist.

Nixe (20.01.-18.02.) Dein Alltag ist zurzeit echt kein Ponyhof. Ganz im Gegenteil. Du hast wilde Zeiten vor dir. Pass gut auf, dass es dich dabei nicht aus der Kurve trägt!



Immerhin: Du machst neue Erfahrungen...

Kobold (19.02.-20.03.) Nimm die Signale deines Körpers ernst und schalte mal einen Gang runter! Sonst erreichst du nämlich gar nichts, ganz im Gegenteil... Wer zu schnell zu weit geht, wird fies ausgebremst.





Gedicht des Tages

Rätsel um das Lieblingstier

Rätsel um das Lieblingstier,
 Kreucht es gar oder schwebt es nur?
 Hatte es der Beine vier?
 Was war's für eine Kreatur?
 Magisch zwar, doch auch wieder nicht.
 War es farbig oder nur schlicht?

Wohnte gar im Drachenturm.
 Für ´ne Spinne zu wenig Bein.
 Krake oder Flubberwurm?
 War es ein Zweigchen, noch so klein.
 Ein Basilisk? Nein! Thestral?!
 Wer das Wissen hat, hat die Wahl.

Leander Potter

Warum gibt es kein Kleines Volk mehr?



Darum!

Medienarena Ih. Kimmkorns

Zauberschloss - Auditorium
 Straße zum FEZ 2
 12459 Berlin

(Anschrift gilt für alle im Impressum genannten Personen)

Registergericht: 99 HRA Wales 7777
 Ust.-Ident-Nr.: GB 123456789

e-Mail: molly.weasley.anke@gmail.com

Redakteure: Mayra Feridge, Leander Potter,
 Astoria Malfoy, Amy Blue, Cat Livingston, Sum-
 mer Pommery, Johanna Ariolavi, Amaren Zabi-
 ni, Nea Hayle, Molly Weasley

Verantwortlich für die in die Printausgabe übernom-
 menen Inhalte: Molly Weasley, Chefredakteurin



Alles nur geklaut



Sudoku

7					5	3		1
3		6				5		7
		8	2			9		
			5				1	
			4	9	8			
	8				2			
		7			9	1		
9		1				4		6
2		5	3					8

Für die Lösung des Rätsels erhältst du bei
 der Tagesprophetenredaktion einen
 Bonusstein.

